

Annoucement-Annahme-Bureau: In Posen bei Herrn Krupski (C. G. Alric & Co.)

Posener Zeitung. Dreißigste Jahrgang.

Annoucement-Annahme-Bureau: In Berlin, Wien, München, St. Gallen, Rudolph Hofe; in T. L. A. Kriemler, Schloßplatz; in Breslau, Kassel, Bern und Stuttgart; Sacke & Co.; in Breslau: A. Jenke; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Nr. 241.

Das Abonnement auf dieses mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1 Thlr. für ganz Preußen 1 Thlr. 24 Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Dienstag, 30. August

Inserate 1/2 Sgr. die fünfzehntel Zeile oder deren Raum. Reklamen verhältnismäßig höher, sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1870.

Die Posener Zeitung eröffnet auch für den Monat Septbr. ein besonderes Abonnement zu dem Preise von 25 Sgr. in der Expedition und bei den Kommanditen, für Auswärts inkl. Postporto 1 Thlr. — Bestellungen von Auswärts sind direkt an die Expedition zu richten.

Expedition der Posener Zeitung.

Eine offiziöse Rundgebung.

Der „Staatsanz.“ enthält folgenden bedeutungsvollen Artikel: In ernster Haltung hat Berlin die eroberten französischen Gesänge einziehen lassen, an denen die blutigen Spuren von Siegen und Besiegten noch haften.

Entblößten Hauptes stehen wir da, wenn wir hier unsere gefallenen Helden in den heimathlichen Boden senken! Entblößten Hauptes, wie die Waffenbrüder an den großen Gräbern auf den Schlachtfeldern.

Aber jene ruhelose, dem Spiele wüster Leidenschaften so oft anheimfallende Nation, die abermals unendliches Weh über Deutschland gebracht hat, sie ahnt es kaum, daß es sittliche Mächte sind, denen sie erliegen wird; sittliche Mächte, gegen welche die vollkommnen Waffen und die rauflustigste Soldateska vergebens ankämpft.

Noch hat französisches Lotterwesen diese Grundlagen nicht durchragt und wunderbar wirksam sieht man ihre sittliche Macht sich bewahren in der großartigen organischen Aktion unserer Heersäulen.

Schon brandmarkt sich das Volk durch eine an barbarische Zeiten erinnernde Verwüstung und Vertreibung friedlicher Bürger anderer Nationalität.

Und während diese Thatfachen offen vor den Augen Europas daliegen, wissen französische Emissäre, weiß französisches Geld noch überall den Haß gegen Preußen und Deutschland aufzustacheln und den Geist der Lüge aufrecht zu erhalten.

Wir aber leben der Zuversicht, daß dieser Krieg den wir mit den edelsten Kräften um die edelsten Güter unseres Volkes kämpfen, nicht vergebens gekämpft sein wird, für die Sicherung unserer Zukunft.

nerationen wird nicht hingeopfert werden in einem resultatlosen Kriege. Wir wissen es Alle, daß es nicht bloß gilt, unseren Erbfeind für die Gegenwart niederzuwerfen, sondern auch die folgenden Generationen vor seinem Anfall sicher zu stellen.

Mit hingebendem Vertrauen blicken wir auf die Weisheit und Kraft unseres königlichen Kriegsherrn, dem Gott in seiner Gnade noch an seinem Lebensabend diese große schwere Aufgabe anvertraut hat.

Kriegsnachrichten.

Die dritte und vierte Armee sind in unterbrochenem Vormarsch auf Paris. Erstere auf der südlichen Linie Troyes-Paris, letztere auf der nördlichen Chalons-Paris.

Die „Karlsh. Zig.“ schreibt: Zuverlässigen Privatnachrichten von Metz zufolge ist die seit der Schlacht vom 18. verfloßene Zeit schon trefflich benutzt worden.

Der Gesamtkorrespondent der Berliner Presse berichtet: Bar-le-Duc, 25. August. Nach kurzen Aufenhalten in Commercy brach das Hauptquartier schon gestern früh von dort nach hier auf.

Der Kronprinz hat hier sein Hauptquartier und in den Straßen wimmelt es von Truppen. Reiz vom Marktplatz in der Straße, welche nach der Richtung von Bar-le-Duc führt, weht die große Fahne, welche das Hauptquartier des Kronprinzen, des Oberbefehlshabers der dritten Armee, kennzeichnet.

schöne Rue de duos de Bar steht in der Nähe recht armelig aus, und die engen Straßen, welche den Berg hinaufführen, sind Proletarier-Bwohnungen.

An die Einwohner von Bar le Duc! Meine lieben Mitbürger! Man kündigt die Annäherung preussischer Plänkler an.

Der Maire.

Die Stadt (in welcher die ersten deutschen Truppen am 17. erschienen sind — die zitierte Proklamation ist ohne Datum) ist noch ziemlich reich an Vorräthen, es gibt sogar noch kleine Reste von Tabak und Zigaretten.

Die „Independance Belgien“ vom 27. d. M. sagt: „Endlich fangen wir an, die strategischen Bewegungen der Armeen der kriegsführenden Mächte, die seit der drei Schlachten vor Metz gemacht worden sind, etwas klarer zu sehen.“









Berein, außer Charpie, Verband, Bekleidungs u. Gegenständen 18 Thlr.

Der Verein der Maltzer-Mitter in edlem Wettstreit mit seinen Ordensbrüdern...

Am 24. d. fand unter Vorh. des Superintendenten Schölnher die diesjährige dritte Kreislehrerkonferenz...

Am 24. d. fand unter Vorh. des Superintendenten Schölnher die diesjährige dritte Kreislehrerkonferenz...

Am 24. d. fand unter Vorh. des Superintendenten Schölnher die diesjährige dritte Kreislehrerkonferenz...

Am 24. d. fand unter Vorh. des Superintendenten Schölnher die diesjährige dritte Kreislehrerkonferenz...

Am 24. d. fand unter Vorh. des Superintendenten Schölnher die diesjährige dritte Kreislehrerkonferenz...

Thätigkeit des Maltzer-Ordens während des Krieges.

Bereits im schleswig-holsteinischen und später im österreichischen Kriege hat der Verein der Maltzer-Mitter...

Bei dem Herzoge von Ratibor, dem Vorstande des Vereins der schlesischen Maltzer, als Vertreter sämtlicher Maltzer Preußens...

Bei der Zentralfelle der Johanniter-Maltzer-Mitter von Rheinland und Westfalen haben sich für die freiwillige Krankenpflege gemeldet...

Röln 14, i) Elisabethinerinnen aus Aachen 6) k) Chriftenrinnen aus Aachen 6) l) Franziskanerinnen aus Kapellen 15, m) Franziskaner-Tertiären...

Berichtigtes

Breslau, 27. August. Sorben trifft die Nachricht hier ein, daß in der Schlacht von Muz am 18. d. M. auch der Privat-Dozent an der hiesigen Universität...

Thorn, 27. August. [Französische Gefangene. Unpassende Aufmerksamkeit gegen die Gefangenen. Falsche Gerüchte. Mobilmachung der Landwehr...

Kuch ein Turco. Ueber einen in Frankfurt sich aufhaltenden ganz dunkelbraunen Turco wird eine lustige Anekdote erzählt.

Konkurs-Eröffnung. Königlich-Kreisgericht zu Posen, den 20. August 1870, Vormittags 12 Uhr.

auf den 1. September c., Vormittags 11 Uhr, vor dem Kommissar, Rath Gaebler, im Zimmer Nr. 13 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

mehr von dem Besiz der Gegenstände bis zum 8. September c. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern.

auf den 1. Oktober c., Vormittags 11 Uhr, vor dem Kommissar, Rath Gaebler, im Zimmer 13 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Kommando sollen am 2. September c., Vormittags 10 Uhr, auf dem Stallhofe in der Magasinstraße mehrere zum königlichen Traindienst nicht mehr brauchbare Pferde meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Posen-Thorn-Bromberger Eisenbahn. Die Lieferung von 7200 Kubikfuß gelöschten Kalk für die Bauwerke der I. Bau-Abtheilung der Posen-Thorn-Bromberger Eisenbahn soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden...

zur Einsicht bereit und können gegen Erhaltung der Kopialien in Empfang genommen werden. Offerten sind versiegelt und portofrei mit der Aufschrift: 'Offerte für Kalklieferung' bis zum genannten Termine einzureichen...



Newyork, 29. August. Goldagio 116 1/2, 1882. Bonds 112 1/2. Berlin, 30. August. Uhr - Minuten. (Anfangs-Kurse). Weizen behauptet, pr. August 74 1/2, Sept.-Okt. 74 1/2. Roggen ruhig, loto 52 1/2, August 52 1/2, Sept.-Okt. 52 1/2, Dkt.-Nov. 52 1/2. Rüböl still, loto 13, August 13 1/2, Sept.-Okt. 13 1/2. Spiritus ruhig, per August 16 1/2, Sept. 16 1/2, Dkt. pr. 10,000 Litres (in Rt. und Sgr.) 17. 28. Hafer still, pr. August 30 1/2. Petroleum loto 7 1/2. Staatsbahn 183 1/2. Lombarden 104 1/2. Italiener 49 1/2. Amerikaner 93. Deherr. Kredit-Aktien 134. Türken 4 1/2. 7 1/2 pCt. Rumänier. Fondsstimmung: nur Liquidationsgeschäft.

Spiess dankt der Bitterung ein: weitere Preissteigerung, der Umsatz blieb dabei aber eng begrenzt. Getreidigt 30,000 Quart. Rindungspreis 1 1/2 Rt. - Weizen loto pr. 2100 Pfd 68-79 Rt nach Qual. pro 2000 Pfd. per diesen Monat 7 1/2-7 5/8 bz., August-Sept. - Sept.-Okt. 7 1/2-7 5/8 bz., Dkt.-Nov. 7 1/2-7 5/8 bz., Nov.-Dez. 7 1/2-7 5/8 bz., April-Mai 7 1/2-7 5/8 bz. - Roggen loto pr. 2000 Pfd. 50-54 Rt. nach Qual., per diesen Monat 5 1/2-5 3/4 bz., August-Sept. - Sept.-Okt. do. Dkt.-Nov. do., Nov.-Dez. do. - Gerste loto pr. 1750 Pfd 33-45 Rt nach Qual. Hafer loto pr. 1200 Pfd. 23-32 Rt. nach Qual., 23-29 bz., per diesen Monat 30-30 1/2-28 1/2 Rt. bz., Sept.-Okt. 28 1/2-28 1/2 bz., Dkt.-Nov. 28 1/2-28 1/2 bz., Nov.-Dez. 28 1/2-28 1/2 bz. - Erbsen per 2250 Pfd. Roggenwaare 56-66 Rt. nach Qual. Futterwaare 46-52 Rt. nach Qual. - Weizen loto 11 1/2 Rt. Rüböl loto pr. 100 Pfd. ohne Fass 14 1/2 Rt. per diesen Monat 13 1/2-14 Rt. bz., August-Sept. 13 1/2-13 1/2 Rt. bz., Dkt.-Nov. 13 1/2-13 1/2 Rt. bz., Nov.-Dez. 13 1/2-13 1/2 Rt. bz. - Petroleum raffini (Standard white) pr. Ctr. mit Fass: loto 7 1/2 Rt., per diesen Monat 7 1/2 Rt., August-Sept. do., Sept.-Okt. 7 1/2 Rt., Dkt.-Nov. 7 1/2 Rt., Nov.-Dez. 8 Rt. - Spiritus pr. 8000%, loto ohne Fass 17 1/2-18 1/2 Rt. bz., ab Speicher 17 1/2-18 1/2 Rt. mit Fass -, per diesen Monat - August-Sept. 16 1/2-17 1/2 Rt. bz. u. B., 16 1/2-17 1/2 Rt. bz., Dkt. 100 Liter à 100% = 10,000% mit Fass 17 Rt. B., Dkt.-Nov. 17 Rt. B., Dkt.-Nov. 17 Rt. B., 17 Rt. B., 17 Rt. B. - Weizenmehl Nr. 0 5 1/2-4 1/2 Rt., Nr. 0 u. 1 4 1/2-4 1/2 Rt., Roggenmehl Nr. 0 4 1/2-3 1/2 Rt., Nr. 0 u. 1 3 1/2-3 1/2 Rt. pro Ctr. unverk. epl. Sad. - Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pro Ctr. unverk. inkl. Sad; per diesen Monat 4 Rt. 2 1/2 Sgr. G., August-Sept. 3 Rt. 2 1/2 Sgr. G., Sept.-Okt. 3 Rt. 2 1/2 Sgr. G., Dkt.-Nov. 3 Rt. 2 1/2 Sgr. G., Nov.-Dez. 3 Rt. 2 1/2 Sgr. G. (H. S. B.)

Stettin, 29. August. An der Börse. Wetter: regnig, + 14° R. Barometer: 27. 7. Wind: S. D. - Weizen höher bezahlt, p. 2125 Pfd. loto gelber 70-78 Rt., bunter und weißer 70-78 Rt. nom., 83/85 Pfd. gelber per August 78 G., August-Sept. 77 1/2 G., Sept.-Okt. 76 1/2 G., 77 B. u. G., Frühjahr 74 1/2 G., 75 B. - Roggen fest, p. 2000 Pfd. loto 46-50 Rt. B., pr. Aug. 51 B., Sept.-Okt. 51 1/2, 51 B., Dkt.-Nov. 51 1/2 B., B. u. G. Frühjahr 52, 52 1/2 B. - Gerste ohne Handel. - Hafer stille, pr. 1300 Pfd. loto neuer 27-29 Rt., alt r. 30-31 Rt., 47/50 Pfd. pr. August 34 B., Sept.-Okt. 2 1/2 G., 30 B. - Erbsen loto p. 2250 Pfd. Futter- 45-48 Rt. - Wintererbsen pr. 1800 Pfd. loto 95-103 Rt., Sept.-Okt. 105 1/2 B. - Rüböl behauptet, loto 13 1/2 Rt. B. pr. August 13 1/2 B., Sept.-Okt. 13 1/2 B., B. u. G. - Spiritus wenig Geschäft, loto ohne Fass 16 1/2 Rt. B., mit Fass 16 1/2 B. August-Sept. u. Sept. 1 1/2 B., Dkt. pr. 10,000% 17 1/2 G., Nov. 17 1/2 G. - Angemeldet: 200 Ctr. Rüböl, 10,000 C. Spiritus. - Petroleum, loto 8 Rt. B., Sept.-Okt. 7 1/2 B., 8 B. - Regulierungspreise: Weizen 78 Rt., Roggen 51 Rt. Rüböl 13 1/2 Rt., Spiritus 16 1/2 Rt. (H. S. B.)

Posener Marktbericht vom 29. August 1870.

Table with columns: Weizen fein, Roggen, Gerste, Hafer, etc. and rows for different grades and types of grain. Includes sub-section 'Preis' with columns for different market types.

Die Markt-Kommission.

Börse zu Posen

am 30. August 1870.

Fonds. Posener 4%, neue Pfandbriefe 80 1/2 G., do. Rentenbriefe 80 1/2 G., do. 5% Stadtblg. - poln. Banntoten 74 G. Rumänische 7 1/2%, Eisenbahn Oblig. - Nordb. 5% Bundesanleihe 93 1/2 G.

[Amtlicher Bericht.] Roggen [p. 25 pr. Scheffel = 2000 Pfd.] pr. August 50, August-Sept. 50, Sept.-Okt. 50 1/2, Herbst 50 1/2, Dkt.-Nov. 50 1/2-51, Nov.-Dez. 50.

Spirituss [p. 100 Quart = 8000%, Exalles] [mit Fass] gekündigt 6000 Quart. pr. August 15 1/2, Sept. 15 1/2, Dkt. 15 1/2, Nov. 15 1/2, Dez. 15 1/2.

Fonds. [Privatbericht.] Märk. Posener Stammaktien - Neue 4% Pos. Pfandbr. 80 1/2 B., Rentenbriefe 81 1/2 B., Rumänier 62 G.

[Privatbericht.] Wetter: regnerisch. Roggen: höher. pr. Aug. 50 G., August-Sept. do., Sept.-Okt. 50-50 1/2 B. u. G., Herbst 50-1/2 B. u. G., Dkt.-Nov. 50 1/2-51 B. u. G., Nov.-Dez. 50 B. u. G.

Spirituss: fest. gekündigt 6000 Quart pr. August 15 1/2, B. u. G., Sept. do., Dkt. 15 1/2 G., B., Nov. 15 1/2 B. u. B., Nov.-Dez. 15 1/2-1/4 B., April-Mai 15 1/2-1/4 B. u. B.

Produkten-Börse.

Berlin, 29. August. Wind: WSW. Barometer: 27. Thermometer: 13°. Bitterung: Regen. - Das Regenmeter hat an heutigem Marke von Neuem die Kaufkraft für Roggen angefaßt, so daß es dem sehr zurückhaltenden Angebot für Termine gelang, allmählich gesteigerte Forderungen durchzusetzen. Auch im Handel mit Waare ist feste Haltung unverkennbar. Die Nachfrage ist nicht groß, ihr begeben jedoch ein so vorzügliches Angebot, daß erhöhte Preise bewilligt werden mußten. - Roggen mehr höher. Getreidigt 1000 Ctr. Rindungspreis 4 Rt. 2 1/2 Sgr. - Auf Weizen hat die Bitterung noch größeren Einfluß ausgeübt; die Preissteigerung beträgt weit über 1 Rt. - Hafer loto reichlich angeboten und matt, Termine fest. - Rüböl ohne wesentliche Änderung, Herbst in fester Haltung. Getreidigt 600 Ctr. Rindungspreis 13 1/2 Rt. - Auch

Berlin, 29. August. Die Börse hatte im gestrigen Privatverkehr geringes Geschäft entwickelt und war heute still zum Teil, weil die Kaufkraft pro September überwiegend hervortrat, ohne prompte Befriedigung zu finden. Das Reportgeschäft macht sich zum Ultimo charakterig, für Eisenbahnen wurde 7 bis 8 pCt. für Kredit bis 3 für Umbarden 1/2, für Franzosen 1/2 Dgr. Report bezahlt. Die Haltung war im Allgemeinen Anfangs eher matter, später etwas fester, und in Kredit, Italiener und Türk. fand verhältnismäßig gutes Geschäft statt. Eisenbahnen waren fest, aber still; russische wurden mehrfach gehandelt.

Banlen blieben, weil ganz gesäftslos, auch ohne bestimmte Tendenz. Ebenso Pfand- und Rentenbriefe; inländische Fonds waren fest, das Geschäft beschränkt. Deutsche still; bayerische 5proz. Kriegsanleihe 92 1/2 a 93 b. zahl; österreich. still; in russischen wurde wenig gehandelt, Prämienanleihe moit und offerirt. Rumänien fest, 8proz. 1/2, 7proz. 1/2 b. fester. Prioritäten still, russische fest, österreichische leichter zu haben als zu lassen. Weir-Kiew 79 b.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, 29. August 1870.

Preussische Fonds.

Table listing various Prussian bonds and stocks, including Staats-Anl., Kurh. Anl., etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and stocks, including Defr. 250fl. Pr. Obl., do. 100fl. Kred. B., etc.

Prioritäts-Obligationen.

Table listing priority obligations from various regions like Aachen, Köln, etc.

Berlin, 29. August. Die Börse hatte im gestrigen Privatverkehr geringes Geschäft entwickelt und war heute still zum Teil, weil die Kaufkraft pro September überwiegend hervortrat, ohne prompte Befriedigung zu finden. Das Reportgeschäft macht sich zum Ultimo charakterig, für Eisenbahnen wurde 7 bis 8 pCt. für Kredit bis 3 für Umbarden 1/2, für Franzosen 1/2 Dgr. Report bezahlt. Die Haltung war im Allgemeinen Anfangs eher matter, später etwas fester, und in Kredit, Italiener und Türk. fand verhältnismäßig gutes Geschäft statt. Eisenbahnen waren fest, aber still; russische wurden mehrfach gehandelt.

Banlen blieben, weil ganz gesäftslos, auch ohne bestimmte Tendenz. Ebenso Pfand- und Rentenbriefe; inländische Fonds waren fest, das Geschäft beschränkt. Deutsche still; bayerische 5proz. Kriegsanleihe 92 1/2 a 93 b. zahl; österreich. still; in russischen wurde wenig gehandelt, Prämienanleihe moit und offerirt. Rumänien fest, 8proz. 1/2, 7proz. 1/2 b. fester. Prioritäten still, russische fest, österreichische leichter zu haben als zu lassen. Weir-Kiew 79 b.

Preussische Fonds.

Table listing various Prussian bonds and stocks, including Staats-Anl., Kurh. Anl., etc.

Neueste Depeschen.

Brüssel, 30. August. Der 'Independence' zufolge ist das Hauptquartier Mac Mahons zu Sedan, woselbst auch Napoleon mit seinem Sohne sich befinden sollen.

Gold, Silber und Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money prices, including Reichsbank, etc.